



GEMEINDE REINGERS

3863 Reingers 81

Tel.: 02863/8208, Fax: Dw 4

Internet: www.reingers.at, e-mail: gemeinde@reingers.at

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin:	Freitag, 13.12.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:30 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindeamt Reingers, Sitzungssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender:

Bgm. Andreas Kozar

Gemeinderäte:

GGR Franz Inhofner

Vizebgm. Stefanie Lendl

GGR Franz Ludwig

GGR Hermann Mader

GR Christoph Straka

GR Bernhard Strohmayer

GR Norbert Weinelt

GR Wilhelmine Weinstabl

GR Markus Böhm

GR Stefan Wagner

Entschuldigt und abwesend war:

GR Jasmina Perzi

GGR Walter Redl

GR Ing. Bernhard Josef

GR Ing. Stefan Weinstabl

Unentschuldigt abwesend waren:

--

Schriftführer:

Andreas Kozar

Tagesordnung:

1	Genehmigung bzw. Abänderung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 26.09.2019
2	Voranschlag 2020, Mittelfristiger Finanzplan 2020-2024, Beschlüsse zum Voranschlag
3	Bericht über die Gebarungseinschau der Aufsichtsbehörde
4	1. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms
5	Freigabe der Bauland-Agrargebiet-Aufschließungszone in der KG Hirschenschlag
6	FF Leopoldsdorf – Genehmigung Aufträge
7	Grundverkauf in der KG Reingers
8	Telekom-Infrastruktur Grametten 15, 22, 28, 36 und 41
9	Haltestellenüberprüfung – Auflassung einer Haltestelle
10	Breitbandversorgung – POP-Standort
11	KG Reingers, Hochwasserschutzmaßnahmen
12	Wohnung Reingers 43/2 - Neuvermietung
13	KG Grametten, Wechsel des Pächters landwirtschaftlich genutzter Grundstücke
14	Subventionsvergaben an Feuerwehren und Vereine
15	Personelles: Gewährung einer außerordentlichen Zuwendung
16	Weihnachtsgeschenke für Gemeindebedienstete
17	Gemeindeamt, Multifunktionsgerät - Leasing
18	Berichte

Protokoll:

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Rechtzeitigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

1	Genehmigung bzw. Abänderung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 26.09.2019
	Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26.09.2019 wurde den Klubsprechern der im Gemeinderat vertretenen Parteien zugestellt. Weil gegen die Abfassung dieses Sitzungsprotokolls kein Einwand erhoben wurde, erklärt es der Vorsitzende für genehmigt.

GR Wilhelmine Weinstabl erscheint um 19.10 Uhr und nimmt ab diesem Zeitpunkt (vor Bearbeitung des TOP 2) an der Sitzung, der Beratung und Beschlussfassung teil.

2	Voranschlag 2020, Mittelfristiger Finanzplan 2020-2024, Beschlüsse zum Voranschlag
<p>Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Voranschlages 2020 ist in der Zeit vom 12.11.2019 bis 26.11.2019 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Erinnerungen wurden keine eingebracht.</p> <p>Der Vorsitzende erläutert einzelne Ansätze und gibt auf die Fragen der Gemeinderäte zu einzelnen Positionen ausreichend Auskunft.</p> <p>Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2020 in der vorliegenden Fassung beschließen.</p> <p>Beschluss: Der Antrag wird angenommen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: einstimmig</p> <p>Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die zu fassenden Beschlüsse zum Voranschlag 2020.</p> <p>Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Abgaben, insbesondere die jährlich festzusetzenden Abgabenhebesätze und die Entgelte für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und –anlagen laut Beilage zum Voranschlag, die Höhe des erforderlichen Kassenkredites mit € 57.732,72, den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen mit € 0,00 und den Dienstpostenplan laut Beilage zum Voranschlag beschließen.</p> <p>Beschluss: Der Antrag wird angenommen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: einstimmig</p> <p>Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass mit dem Voranschlag für das Jahr 2020 auch der mittelfristige Finanzplan der Gemeinde Reingers für die Planungsperiode 2020-2024 zu beschließen ist. Er erläutert den vorliegenden Finanzplan.</p> <p>Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den mittelfristigen Finanzplan für die Planungsperiode 2020-2024 in der vorliegenden Fassung genehmigen.</p> <p>Beschluss: Der Antrag wird angenommen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: einstimmig</p>	

3	Bericht über die Gebarungseinschau der Aufsichtsbehörde
<p>Der Bürgermeister verliest den Bericht der Gebarungseinschau der Aufsichtsbehörde aus 2019. Der Gemeinderat nimmt den Prüfungsbericht einhellig zur Kenntnis. Die Behebung der aufgezeigten Mängel wird unverzüglich nach Beginn der nächsten Gemeinderatsperiode in Angriff genommen.</p>	

4	1. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms
<p>Der Bürgermeister teilt mit, dass endgültig nun folgende Änderungen aufgelegt werden sollen:</p> <p><u>KG Grametten:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ausweisung der Liegenschaften Grametten Nr. 8 und Grametten Nr. 9 als „GEB“ 2. Die Ausweisung der Liegenschaften Grametten Nr. 30 bzw. Grametten Nr. 35 soll trotz erfolgter Unterzeichnung des Vertrages durch Frau Wieshaider aus folgenden Gründen unterbleiben: <ul style="list-style-type: none"> • Bereits beim ersten Notartermin nach der Bürgerversammlung am 30.11.2018 hat die Eigentümerin von der zugesagten Kaufoption nichts mehr wissen wollen. • Sie hat im Gebäude Personen trotz nicht vorhandener Widmung Unterkunft gewährt, die entweder Mindestsicherung beziehen oder aus schwierigsten familiären Verhältnissen kommen. Wenn sie in der jetzigen Situation bereits derart agiert, wird dies nach erfolgter Widmung erst recht der Fall sein. • Das Bauverfahren hinsichtlich der Änderung des Verwendungszwecks wurde rechtskräftig abgeschlossen, d.h. eine Bekämpfung vor einem Höchstgericht ist aus dem Verfahren heraus nicht mehr möglich. 	

Er beantragt, der Gemeinderat möge die Liegenschaften Grametten Nr. 8 und Grametten Nr. 9 als „Grünland- erhaltenswerte Bauten“ ausweisen, die Widmung Bauland-Sondergebiet-Zollstation für die Liegenschaften Grametten 30 und Grametten 35 soll hingegen bleiben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

KG Hirschenschlag:

1. Die Ausweitung des BA-Aufschließungszone im Süden des Ortes in Richtung Westen bis zum Hintausweg

Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge die BA-Aufschließungszone im Süden des Ortes Hirschenschlag in Richtung Westen bis zum Hintausweg erweitern.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

KG Leopoldsdorf:

1. Erweiterung des Bauland-Agrargebiets auf den Parzellen Nr. 611 und 612 laut Parzellierungsvorschlag Porsch
2. Erweiterung des Bauland-Agrargebiets auf der Parzelle Nr. 604 (Straka Leopoldsdorf Nr. 84)
3. Umwidmung des „GEB“ auf Parz. Nr. 1014 (Leopoldsdorf Nr. 28) auf „GEB-Standort“.
4. Erweiterung des Bauland-Betriebsgebietes auf Parzelle Nr. 41 (Tischlerei Weinstabl)
5. Widmung einer Grünland-Hofstelle auf Parzelle Nr. 515
6. Erweiterung des Bauland-Agrargebiets auf Grundstück Nr. 68 (Bäck Leopoldsdorf Nr. 43)
7. Erweiterung des Bauland-Agrargebiets auf Grundstück Nr. 133/2 der KG Leopoldsdorf (Fürnsinn Leopoldsdorf Nr. 91)

Herr Alfred Uitz, den der Punkt 5 in der KG Leopoldsdorf persönlich betrifft, stellt sein Projekt dem Gemeinderat vor. Er beantwortet die Fragen der Gemeinderatsmitglieder. Das vorhandene Kanalrohr der Liegenschaften Leopoldsdorf 30, 31 und 56 wird nicht überbaut werden. Die Situation der Hangwässer bzw. der Regenwässer von der vorbeiführenden Gemeindestraße werden im Zuge des Bauverfahrens überprüft.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die vorgenannten Änderungsanlässe bei der Auflage berücksichtigen und die 1. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms öffentlich auflegen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig, 9 dafür, 2 Enthaltungen (GR Straka, GR Böhm)

5	Freigabe der Bauland-Agrargebiet-Aufschließungszone in der KG Hirschenschlag
	<p>Der Bürgermeister teilt den Mitgliedern des Gemeinderates mit, dass die einzige Bedingung zur Freigabe der Bauland-Agrargebiet-Aufschließungszone im Süden der KG Hirschenschlag die ist, dass ein Teilungsplanentwurf vorliegt, der eine ökonomische Bebauung (mind. 3 Bauplätze) sicherstellt.</p> <p>Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Bauland-Agrargebiet-Aufschließungszone in der KG Hirschenschlag aufgrund des vorliegenden Teilungsplanentwurfes zur Bebauung freigeben.</p> <p>Beschluss: Der Antrag wird angenommen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: einstimmig</p>

6	FF Leopoldsdorf – Genehmigung Auftrag
	<p>Der Bürgermeister teilt mit, dass für das Feuerwehrhaus Leopoldsdorf folgender Auftrag von der Feuerwehr erteilt wurde. Tischlerei Weinstabl, Spinde mit Rückwand zum Preis von € 6.651,60.</p> <p>Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Anschaffung der Spinde für das Feuerwehrhaus Leopoldsdorf zum Preis von € 6.651,60 bei der Tischlerei Weinstabl genehmigen.</p> <p>Beschluss: Der Antrag wird angenommen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: einstimmig Damit beträgt das noch vorhandene Restbudget ~ € 110.000,00.</p>

7	Grundverkauf in der KG Reingers
<p>Der Bürgermeister teilt mit, dass die Familie Gregor Koller das Grundstück Nr. 867/8 in der KG Reingers zur Errichtung eines Einfamilienhauses erwerben möchte. Die Ausübung des Rückkaufsrechts vom bisherigen Eigentümer gestaltete sich schwieriger als gedacht. Letztlich kam der Vertrag aber dennoch zustande.</p> <p>Antrag des Gemeindevorstandes: _____</p> <p>Der Gemeinderat möge dem Verkauf des Grundstücks Nr. 867/8 an die Familie Koller zustimmen und ein Rückkaufsrecht für den Fall, dass nicht binnen fünf Jahren ab Vertragsabschluss mit dem Bau eines Einfamilienhauses begonnen wurde, einverleiben lassen.</p> <p>Beschluss: Der Antrag wird angenommen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: einstimmig</p>	

8	Telekom-Infrastruktur Grametten 15, 22, 28, 36 und 41
<p>Der Vorsitzende teilt mit, dass im Zuge der Grabungsarbeiten für die WVA Grametten-Illmanns der Wunsch in Grametten an ihn herangetragen wurde, die Telekom-Freileitung für die Liegenschaften Grametten Nr. 15, 22, 28, 36 und 41 unter die Erde zu verlegen.</p> <p>GR Strohmayer verlässt vor Beschlussfassung den Sitzungssaal.</p> <p>Antrag des Gemeindevorstandes:</p> <p>Der Gemeinderat möge das Übereinkommen mit A1 abschließen und die Verkabelung im Jahr 2020 durchführen.</p> <p>Beschluss: Der Antrag wird angenommen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: einstimmig</p>	

9	Haltestellenüberprüfung – Auflassung einer Haltestelle
<p>Der Bürgermeister teilt mit, dass am 31.10.2019 eine Verhandlung der Abteilung RU6 des Amtes der NÖ Landesregierung stattgefunden hat. Im Gemeindegebiet wurde die Haltestelle bei der Liegenschaft Grametten Nr. 7 überprüft und folgendes festgestellt:</p> <p>Beide Haltestellen liegen im Freiland, es fehlen staubfreie Auftrittsflächen auf Hochbord, kein verkehrssicherer Betrieb gegeben.</p> <p>Aus diesem Grund haben der Bürgermeister und die Vizebürgermeisterin einvernehmlich festgelegt, diese Haltestellen aufzulassen, weil die Haltestelle nicht frequentiert wird und die Anpassungsmaßnahmen demnach in keinem Verhältnis zum erzielbaren Nutzen stehen.</p> <p>GR Strohmayer betritt wieder den Sitzungssaal und nimmt an der Abstimmung teil.</p> <p>Antrag des Gemeindevorstandes:</p> <p>Der Gemeinderat möge der Auflassung beider Haltestellen nächst der Liegenschaft Grametten Nr. 7 zustimmen.</p> <p>Beschluss: Der Antrag wird angenommen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: einstimmig</p> <p>Ergänzender Antrag des Gemeindevorstandes:</p> <p>Der Gemeinderat möge von der Behörde die Zusage einholen, dass im Bedarfsfall die Gemeinde die Adaptierungsmaßnahmen setzen kann und die Haltestellen wieder aktiviert werden können.</p> <p>Beschluss: Der Antrag wird angenommen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: einstimmig</p>	

10	Breitbandversorgung – POP-Standort
<p>Nach einem Gespräch des Bürgermeisters und der Vizebürgermeisterin im Büro Henninger + Kainz wurde eine Zustimmungserklärung für eine POP Standort mitgegeben. Dieser wäre auf Grundstück Nr. 630 der KG Reingers vorgesehen und würde nächst dem Wählamt von A1 platziert werden.</p> <p>Zwischenzeitlich ist eine Stellungnahme der NÖGIG eingelangt, wonach die Mittel aus der NÖG-Liquidation für den Breitbandausbau durch NÖGIG nicht herangezogen werden können.</p>	

Aus diesem Grund kommt der Gemeinderat überein, erst weitere Aktivitäten in die Wege zu leiten, wenn eine Basis für die Finanzierung gegeben ist.
GR Wagner verlässt den Sitzungssaal.
Am Freitag, den 20.12.2019 wird der Breitbandkoordinator und der Geschäftsführer von nÖGIG kommen um weitere Fragen zu klären.

11	KG Reingers, Hochwasserschutzmaßnahmen
-----------	---

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die stattgefundenen wasserrechtlichen Überprüfungen der Teichanlagen der Österreichischen Fischereigesellschaft und der Gemeinde Reingers. Vor der Beschlussfassung betritt GR Wagner den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an der Abstimmung teil.
Abgesehen von den Hochwasserschutzmaßnahmen, für die bereits um Unterstützung bei der Abt. WA3 des Amtes der NÖ Landesregierung angesucht wurde, ist von der Gemeinde Reingers dafür Sorge zu tragen, dass ein Eintrag von Wasser aus dem Mühlteich nicht erfolgen kann. Darüber hinaus ist der Ablass in den Stadlteich mit einem Mönchsbauwerk herzustellen. Für diese Maßnahmen wurde eine Frist bis zum 31.12.2020 eingeräumt.
Derzeit erstellt das Büro Henninger + Kainz einen Vorschlag, wie der Hochwasserschutz im Bereich des Müllerteichs hergestellt werden könnte. Dies verlangt die Abt. WA3.
Dafür liegt ein Angebot des Büros Henninger + Partner mit einem ungefähren Aufwand von € 2.000,00 bis € 2.500,00 vor.
Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge das Büro Henninger + Partner mit der Erstellung des Kurzkonzpts beauftragen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

12	Wohnung Reingers 43/2 - Neuvermietung
-----------	--

Der Bürgermeister teilt mit, dass Herr Matthias Neuwirth den Mietvertrag der Wohnung Reingers 43 TOP 2 per 31.10.2019 gekündigt hat. Die Kündigungsfrist läuft bis 31.01.2020. Am 18.11.2019 hat Michaela Fürnsinn ein Ansuchen um Vermietung dieser Wohnung gestellt.
Antrag des Gemeindevorstandes:
Der Gemeinderat möge die Wohnung Reingers Nr. 43/2 zum nächstmöglichen Zeitpunkt an Frau Michaela Fürnsinn vermieten. Eine Ablöse allfällig vorhandener Einrichtungsgegenstände haben die beiden Mieter im Innenverhältnis zu klären. Der monatliche Mietpreis exkl. Betriebskosten beträgt € 190,28 inkl. MwSt.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

13	KG Grametten, Wechsel des Pächters landwirtschaftlich genutzter Grundstücke
-----------	--

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Pachtvertrag mit Herrn Zach-Polt Ernst mit Gemeinderatsbeschluss vom 23.03.2018 bis 31.12.2019 verlängert wurde. Der Pachtvertrag umfasst Grundstücke in der KG Grametten im Gesamtausmaß von 10426 m². Herr Martin Macho aus Reingers 44 würde in den Pachtvertrag einsteigen.
Über Anregung von GGR Ludwig in der Vorstandssitzung wurde auch Herr Heinz Kainz aus Grametten gefragt, ob er an einer Pacht interessiert wäre. Herr Kainz hat sein Interesse schriftlich geäußert.
Der Gemeinderat kann die Grundstücke Nr. 64/4 (teilw.), 65, 66/1, 66/2, 67, 68 und 69 der KG Grametten im Gesamtausmaß von 10426 m² ab 01.01.2020 zum Pachtpreis von € 92,78 jährlich verpachten, Restlaufzeit analog den übrigen Pachtverträgen bis 31.12.2025.
Es liegt kein Antrag des Gemeindevorstandes vor.
GGR Mader beantragt, die gegenständlichen Grundstücke an Herrn Heinz Kainz, Grametten 2 zu den vorgenannten Bedingungen verpachten.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

14	Subventionsvergaben an Feuerwehren und Vereine
<p>Der Bürgermeister teilt mit, dass folgende Subventionsansuchen eingelangt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • FF Gemeinde Reingers • FF Leopoldsdorf • Sportverein Reingers • Gesellschaft für ganzheitliche Förderung • NÖ Blasmusikverband – BAG Gmünd • Terra Spirit – Verein zur Förderung außergewöhnlicher Ideen, Sektion Mensch & Hund <p>Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge folgende Subventionen gewähren: Sportverein Reingers: € 363,36 Gesellschaft für ganzheitliche Förderung und Therapie Niederösterreich GmbH: € 0,22 pro Einwohner, das sind bei 619 Hauptwohnsitzern € 136,18 NÖ Blasmusikverband – BAG Gmünd: € 0,00 Singgemeinschaft Reingers: Das Ansuchen ist noch zu präzisieren. Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: einstimmig</p> <p>Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge nach Vorliegen der Ansuchen der FF Gemeinde Reingers und der FF Leopoldsdorf die Förderungen für die Fahrzeuge laut Ausrüstungsverordnung gewähren. GGR Mader beantragt, die von der FF Leopoldsdorf angeführten Kuppelbewerbe mögen nicht als Leistungsbewerb anerkannt werden. Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: einstimmig</p> <p>Der Bürgermeister beantragt ferner, der Gemeinderat möge Terra Spirit mit € 140,50 zur Anschaffung von Trainingsjacken unterstützen. Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: einstimmig</p> <p>Weiters beantragt der Bürgermeister, der Gemeinderat möge der Singgruppe Reingers für die Anschaffung von Krawatten und Schals € 250,00 Subvention gewähren. Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: mehrstimmig, 8 dafür, 3 Enthaltungen (Vizebgm. Lendl, GR Weinstabl, GR Wagner)</p>	

15	Personelles: Gewährung einer außerordentlichen Zuwendung
<p>In der Gemeinderatssitzung vom 22.03.2019 wurde vereinbart, Frau Schlosser mit einer außerordentlichen Zuwendung für ihre viermaligen Dienstantritte pro Tag zu gewähren. Dies wäre eine Pauschalentschädigung dafür und würde eine Zulage ersetzen. Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge Frau Schlosser die Anerkennung für ihre erbrachten Leistungen im Jahr 2019 aussprechen und ihr dafür eine außerordentliche Zuwendung in Höhe ihres letzten Monatsbezuges (das sind € 1.142,56) gewähren. Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: einstimmig</p>	

16	Weihnachtsgeschenke für Gemeindebedienstete
<p>Der Bürgermeister schlägt vor, auch 2019 wieder Weihnachtsgeschenke innerhalb der steuerlichen Freigrenze von € 186,00 zu verteilen. In Frage kommen: € 180,00 jährlich: Heidemaria Uitz, Walter Redl, Johann Pfeiffer, Gabriela Dolezal, Brigitta Schlosser, Astrid Pleha, Sonja Weinelt</p>	

€ 90,00: Otto Wolf, Thomas Weinstabl, Ulrike Litschauer, Silvia Rott, Marianne Hanko, Paula Graf, Irene Neuwirth

Die Gutscheine mögen derart erstellt werden, dass jede/r Bedienstete/r 50 % des Gutscheinbetrages vom Kaufhaus Uitz und 50 % vom Kaufhaus Riedl bekommt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Gemeindebediensteten bzw. den Aushilfen ein Weihnachtsgeschenk in Form eines Einkaufsgutscheines der Kaufhäuser Riedl und Uitz laut oben angeführter Aufteilung überreichen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

17 Gemeindeamt, Multifunktionsgerät – Leasing

Der Bürgermeister teilt mit, dass im Jänner 2020 der Mietvertrag für das Multifunktionsgerät im Gemeindeamt ausläuft. Deshalb hat die Fa. Seif ein neues Angebot übermittelt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge das Modell MX-3061 zum monatlichen Mietpreis von € 130,00 exkl. MwSt und einem Kopienpreis von € 0,035 für Farb- und € 0,006 für s/w-Drucke (jeweils exkl. MwSt) abschließen.

Der Wartungsvertrag läuft auf 60 Monate, das Aufstellungspauschale beträgt € 300,00 inkl. Aufstellung des bisherigen Gerätes aus dem Gemeindeamt in der Volksschule.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

18 Berichte

Unter diesem Punkt werden die Ausschussobleute sowie die Gemeinderäte mit speziellen Funktionen ihre Jahresberichte präsentieren können.

Familien:

Vizebgm. Lendl weist auf die Erstkommunion am 26. April 2020 hin, bei der 7 Kinder teilnehmen werden.

Liegenschaften:

GGR Inhofner teilt mit, dass Herr Weinstabl Rupert derzeit den Waldbestand in Reingers läutert und daraus Hackgut gewinnt. Derzeit herrscht am Holzmarkt bedingt durch die Borkenkäferplage eine schlechte Absatzsituation.

Jugendgemeinderäte:

GR Christoph Straka berichtet über den Baufortschritt des Jugendraums im Keller des Freizeitzentrums.

Bürgermeister:

Der Bürgermeister gibt einen kurzen Rückblick über das abgelaufene Jahr bzw. über die zu Ende gehende Gemeinderatsperiode. Er dankt allen Mitgliedern des Gemeinderates für die Unterstützung und Mitarbeit.

Der Vorsitzende schließt um 22.30 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Vorsitzender

Schriftführer

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am 29.05.2020.....

Stefan Leudl

.....
Klubsprecher ÖVP

.....
Klubsprecher SPÖ

